

Max Dauthendey (1867-1918)

Nie war die eine Liebesnacht in Deinem Schoß der andern gleich

Nie war die eine Liebesnacht
In Deinem Schoß der ändern gleich,
Dein Leib ist ein Septembermond,
An immer neuen Früchten reich.

5 Die Brüste sind ein Traubenpaar,
Und drinnen pocht der junge Wein,
Die Augen sind ein Himmelstor
Und lassen meine Wünsche ein.

(42 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/hochzeit/hochzeit.html>